



Die Preisträgerinnen und Preisträger der diesjährigen EOY-Award-Gala. Im Fokus standen Technologie und GreenTech.

Entrepreneurs Of The Year

Beim mittlerweile 16. EOY-Award wurden in der Hofburg Österreichs Top-Entrepreneure 2021 mit dem begehrten Preis ausgezeichnet.

WIEN. Der EY Entrepreneur Of The Year gehört zu den weltweit renommiertesten Auszeichnungen für Unternehmerinnen und Unternehmer. Seit über 30 Jahren zeichnet die Prüfungs- und Beratungsorganisation EY in 60 Ländern Entrepreneur für besondere Leistungen aus. Zu den Beurteilungskriterien der Fachjury zählen Wachstum, Zukunftspotenzial, Innovation, Mitarbeiterführung und gesellschaftliche Verantwortung.

Die Preisträger

Die Fachjury zeichnete Johannes Kirchmair und Thomas Wurm von Single Use Support in der Kategorie „Innovation & Hightech/Rising Stars“ aus (Hyper-Wachstum mit sicherem Medikamententransport), Johannes Artmayr von Strasser Steine: Natursteinspezialist für die Küche in „Innovation & Hightech/Champions“, Christoph Kulterer von Hasslacher Norica Timber: hochwertiges Brettschichtholz

in „Nachhaltigkeit & Greentech/Produktion und Dienstleistung“, Christoph Hermann, Martin und Henry Murray: zuckerfreier Microdrink spart Kunststoff in „Nachhaltigkeit & Greentech/Ernährung“, Felix Ohswald und Gregor Müller von GoStudent: Revolution der Nachhilfe in der Kategorie Start-ups.

Social Entrepreneur des Jahres ist Monika Haider von equalizent: Unterstützung der Bildung gehörloser Menschen. (hk)

Ambitionierte Klima-Ziele

Heimische Unternehmen unterzeichnen Pakt.

WIEN. Im Rahmen des klimaktiv-Jahrestreffens am 18. Oktober versammelten sich CEOs sowie Mitglieder des Managements österreichischer Großbetriebe zur Unterzeichnung des klimaktiv Pakts mit Klimaschutzministerin Leonore Gewessler – und setzten damit ein Zeichen für den Klimaschutz.

Damit wollen Buwog, hali, Hypo NOE, McDonald's Öster-

reich, ORF, ÖBB, Ölz der Meisterbäcker, Rewe International AG, UniCredit Bank Austria, Vöslauer und Zumtobel Group einen aktiven und bedeutsamen Beitrag zur Klimaneutralität leisten. Mit der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte verfolgen die heimischen Großunternehmen langfristig das Ziel, bis spätestens 2040 komplett aus Öl und Gas auszusteigen. (hk)



© Vennamotion

TELEKOMMUNIKATION

Das TKG 2021 kann kommen

WIEN. Eine umfassende Novellierung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) erhielt die mehrheitliche Zustimmung des Nationalrats. Ziel der weitreichenden Änderungen, die das TKG 2021 bringt, ist die Schaffung transparenter rechtlicher Rahmenbedingungen für den Telekommunikationsmarkt, wie transparentere Bestimmungen bei Frequenzvergaben. Vor allem sollen Investitionen in eine leistungsfähige Mobiltelefonie und in schnelles Internet angeregt werden.

Konsumenten stellt das Gesetz mehr Transparenz und Vereinfachungen beim Abschluss, der Änderung und der Kündigung von Verträgen in Aussicht. Zudem soll mit der Novelle das öffentliche Warn- und Notrufsystem verbessert werden, etwa indem Warnhinweise und Notrufe künftig in Form von Textnachrichten abgesetzt werden können.

DATA SCIENCE

Das AIT lädt zur vierten iDSC'21

WIEN. Vom 20.–21. Oktober geht heuer die vom AIT Austrian Institute of Technology gehostete 4. Ausgabe der jährlichen Data Science-Konferenz iDSC'21 im virtuellen Format über die Bühne.

Im Mittelpunkt stehen aktuellste Entwicklungs- und Technologietrends, wie z.B. KI, IoT, aber auch Industrie und Produktion 4.0 oder Data Mining. Mit Spannung werden die hochrangigen Keynotes zu agilen Data Science-Ansätzen und innovativen Use Cases erwartet. Infos&Tickets: idsc.ait.ac.at